

TAG 21 (30.5.2011)

Einundzwanzigste Etappe: Burguete - Logroño (ü. Pamplona)

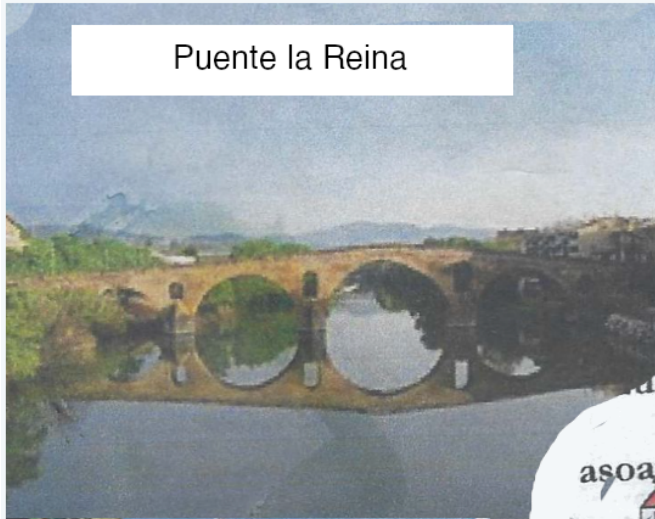
- Start bei kaltem, unfreundlichem Wetter noch im Gebiet der Pyrenäen, das sich aber bald besserte. Überall sah ich schon die Fußpilger unterwegs und ein lautes „Buen Camino“ begrüßte mich am frühen Morgen.
- Zunächst ging es hoch zum Alto de Erro, eine steile „Angelegenheit“
- Nach ca. 40 km erreichte ich Pamplona, die Hauptstadt von Navarra. Am Plaza Mayor machte ich Fotos vom historischen Rathaus und vom Café Hemingway, ebenso von der nahen Stierkampfarena.



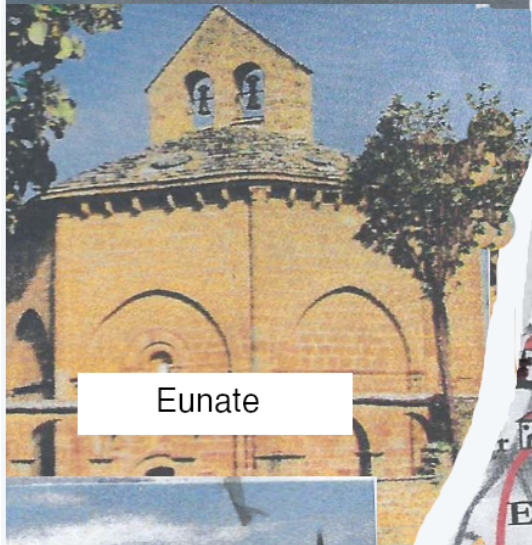
Wohl die bekannteste Attraktion ist die Fiesta Sanfermines im Juli, wenn sich Wagemutige in das Stiertreiben durch die engen Gassen stürzen. Der Bau der Kathedrale begann 1397, nach dem der romanische Vorgängerbau eingestürzt war. Bekannt ist natürlich auch das Café Hemingway

- Hinauf gings wieder zum Perdón Pas zum Pilgerdenkmal!
- In schneller Fahrt dann hinunter nach Eunate, einer acht-eckigen, romanischen Templerkirche (Begräbnisstätte für Pilger?)
- Es folgte Puente la Reina mit der berühmten Brücke „Puente de los Peregrinos“ über den Rio Arga.
- In Cirauqui Rast bei der Kirche (Portal mozarabisch!)
- „Estella al Bela“ wurde die quirlige Provinzstadt im Mittelalter genannt und die Kirche San Miguel ist ein romanisches Glanzstück.
- Gleich darauf kam das ehemalige Benediktinerkloster Irache.
- Nach Estella ging es hoch bis 1.044 m.
- In Logroño suchte ich den mir gut bekannten Campingplatz am Ebro auf und schlug mein Zelt neben australischen und deutschen Radpilgern auf.
- Abends in der Stadt Demo gegen Regierung, nachts gefroren im Zelt
- Pilgerbüro öffnete erst um 10.00 Uhr. Zu spät, ich wollte los.

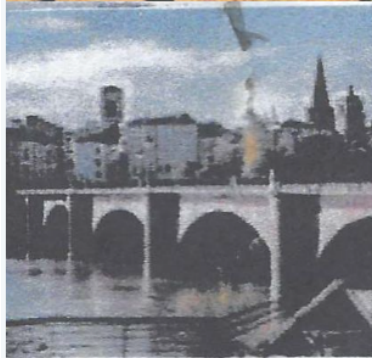
Logroño hat etwa 150.000 Einwohner und ist die Hauptstadt der Region La Rioja. Die Winzerbetriebe prägen die Stadt. Logroño entstand an einer Furt des Ebro u. war eine römische Gründung. Im 6.Jh. wurde es von den Westgoten zerstört. Im 8. Jahrhundert eroberten die Mauren die Stadt und nannten sie „Albaida, die Weiße“. Während der Rückeroberung der ehemals christlichen Gebiete, der sogenannten Reconquista, wurde Logroño durch die vereinten Heere von Sancho de Navarra und Ordonio von Leon erobert und gelangte wieder unter katholische Herrschaft



Puente la Reina



Eunate



Logroño

